

Inhaltsverzeichnis

Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten

Autoren- und Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXI

ERSTER TEIL

Die europäische Grundrechtsidee

§ 1 Geschichte und Entwicklung der Europäischen Grundrechte und Grundfreiheiten	1
I. Internationaler und Europäischer Grundrechtsschutz	1
II. Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Menschenrechtsschutzes im Rahmen des Europarats und insbesondere durch die EMRK	2
1. Die Entwicklung des Menschenrechtsschutzes durch die EMRK	3
2. Der Menschenrechtsschutz im Europarat im Allgemeinen	7
III. Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EG/EU	8
1. Frühe Rechtsprechung	9
2. Entwicklung und dogmatische Begründung der Unionsgrundrechte	9
3. Die Diskussion um einen Beitritt zur EMRK	11
4. Forderungen nach einem Grundrechtskatalog für das Gemeinschaftsrecht und die Europäische Grundrechts-Charta	13
5. Der Geltungsbereich der Unionsgrundrechte	14
IV. Die Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts	15
1. Anerkennung als subjektiv-öffentliche Rechte	15
2. Auslegung der Grundfreiheiten als Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote	16
3. Ergänzung der Personenverkehrsfreiheiten um Rechte aus der Unionsbürgerschaft	18
4. Drittwirkung und Schutzpflichten: Grundrechtsdogmatik in der Argumentation des EuGH zu den Grundfreiheiten	18
V. Auswirkungen des Vertrages über eine Verfassung für Europa	20
VI. Zusammenfassung: Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten in einem Europa mehrerer Ebenen	20

ZWEITER TEIL

Die Europäische Menschenrechtskonvention

§ 2	Allgemeine Lehren	23
	I. Die Stellung der EMRK im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	23
	II. Funktionen der Konventionsrechte	31
	1. Gewährleistung des status negativus (Abwehrrechte)	31
	2. Gewährleistung der Rechtsgleichheit	32
	3. Gewährleistung des status positivus (Leistungsrechte)	33
	4. Gewährleistung des status activus (staatsbürgerliche Rechte)	34
	5. Gewährleistung des status activus processualis (Verfahrensrechte)	35
	6. Konventionsrechte als Elemente objektiver Ordnung	36
	III. Auslegung der Konventionsrechte	37
	IV. Berechtigte der Konventionsrechte	37
	V. Verpflichtete der Konventionsrechte	40
	1. Konventionsstaaten des Europarates	40
	2. Internationale und supranationale Organisationen	41
	3. Privatpersonen	43
	VI. Räumlicher Geltungsbereich	44
	VII. Zeitliche Geltung	44
	VIII. Gewährleistungen und Beschränkungen der Konventionsrechte	45
	1. Stufen der Konventionsrechtsprüfung	45
	2. Die Anwendbarkeit der Konvention	46
	3. Schutzbereich, Gewährleistungsgehalt der Konventionsrechte	47
	4. Eingriff, Beeinträchtigung	47
	5. Rechtfertigung des Eingriffs bzw der Beschränkung	48
	6. Schematische Zusammenfassung	51
	IX. Rechtsschutz	52
	1. Rechtsschutz durch den EGMR	52
	2. Rechtsschutz durch die nationalen Gerichte	61
§ 3	Höchstpersönliche Rechte und Diskriminierungsverbot	63
	I. Schutz der Privatsphäre	63
	1. Privat- und Familienleben, Wohnung und Korrespondenz (Art 8 EMRK)	64
	2. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Art 9 EMRK)	74
	II. Schutz der persönlichen Integrität	77
	1. Verbot von Folter sowie unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung und Bestrafung (Art 3 EMRK)	77
	2. Recht auf Leben (Art 2 EMRK)	81

III.	Diskriminierungsverbot	88
1.	Das akzessorische Diskriminierungsverbot des Art 14 EMRK	88
2.	Spezielle Gleichheitsaspekte	91
4	Kommunikationsgrundrechte	93
I.	Die besondere Bedeutung der Kommunikationsgrundrechte im System der EMRK	93
II.	Die Meinungs- und die Informationsfreiheit	94
1.	Schutzbereiche	94
2.	Eingriff	101
3.	Rechtfertigung	103
III.	Versammlungsfreiheit	116
1.	Schutzbereich	116
2.	Eingriff	118
3.	Rechtfertigung	118
IV.	Vereinigungsfreiheit	120
1.	Schutzbereich	120
2.	Eingriff	121
3.	Rechtfertigung	121
V.	Koalitionsfreiheit	123
1.	Schutzbereich	124
2.	Eingriff	126
3.	Rechtfertigung	126
VI.	Zusammenfassung	128
§ 5	Wirtschaftsgrundrechte	130
I.	Einführung	130
II.	Schutz des Eigentums	131
1.	Schutzbereich der Eigentumsgarantie	132
2.	Beeinträchtigungen des Eigentumsrechts	136
3.	Rechtfertigung von Eigentumsbeeinträchtigungen	140
4.	Eigentumsrecht und andere Garantien der EMRK	148
III.	Sonstige wirtschaftsrechtliche Garantien	149
IV.	Einfluss der Europäischen Sozialcharta	150
§ 6	Justiz- und Verfahrensgrundrechte	152
I.	Der Schutz der persönlichen Freiheit (Art 5 EMRK)	152
1.	Das Recht auf Freiheit und Sicherheit	153
2.	Die Eingriffstatbestände	154
3.	Rechte der festgenommenen Person	158
II.	Justizgrundrechte im Zusammenhang mit Verfahren vor Gerichten	161
1.	Das Recht des fair trial gem Art 6 I EMRK	161
2.	Nulla poena sine lege (Art 7 EMRK)	170

3. Das Verbot der Doppelbestrafung und -verfolgung	172
4. Recht auf Nachprüfung einer gerichtlichen Verurteilung	174
5. Das Recht auf Entschädigung für Fehlurteile (Art 3 7. ZP EMRK)	174
III. Verfahrensgarantien bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen	174
IV. Das Recht auf wirksame Beschwerde	175

DRITTER TEIL

Die Grundfreiheiten der Europäischen Gemeinschaften

§ 7 Allgemeine Lehren	177
I. Eigenart und Stellung der Grundfreiheiten im Gefüge des europäischen Gemeinschaftsrechts	177
1. Bedeutung der Grundfreiheiten	177
2. Die einzelnen Grundfreiheiten	178
3. Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit der Grundfreiheiten	180
4. Subjektiv-rechtlicher Charakter der Grundfreiheiten	181
5. Vorrang der Grundfreiheiten	181
6. Abgrenzung zu anderen Rechten des primären Gemeinschaftsrechts	182
7. Dogmatik der Grundfreiheiten	184
II. Funktionen der Grundfreiheiten	185
1. Grundfreiheiten als Gleichheitsrechte	185
2. Die Grundfreiheiten als Freiheitsrechte	188
3. Die Grundfreiheiten als Leistungsrechte	191
4. Die Grundfreiheiten als Verfahrensrechte	193
5. Die Grundfreiheiten als Elemente objektiver Ordnung	194
III. Berechtigte der Grundfreiheiten	195
1. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten	195
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten innerhalb der Gemeinschaft	196
3. Drittstaatler sowie juristische Personen und Personenmehrheiten außerhalb der Gemeinschaft	197
IV. Verpflichtete der Grundfreiheiten	198
1. Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	198
2. Europäische Gemeinschaften	199
3. Privatpersonen	199
V. Räumlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten	201
VI. Zeitlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten	202
VII. Schutzbereiche, Beeinträchtigungen und Schranken der Grundfreiheiten	203
1. Schutzbereich der Grundfreiheiten	203
2. Beeinträchtigung des Schutzbereichs der Grundfreiheiten	208
3. Rechtfertigung einer Beeinträchtigung von Grundfreiheiten	214
4. Schematische Zusammenfassung	223

VIII.	Rechtsschutz	224
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	224
2.	Durchsetzung der Grundfreiheiten durch die EG-Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten	225
§ 8	Freiheit des Warenverkehrs	227
I.	Schutzbereich	228
II.	Beeinträchtigung	230
1.	Adressaten (Verpflichtete)	230
2.	Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art 28 EGV/Art III-153 VVE)	233
3.	Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	240
III.	Rechtfertigung	241
1.	Bereichsübergreifende Aspekte	242
2.	Geschriebene Rechtfertigungsgründe	249
3.	Ungeschriebene Schranken	250
4.	Verhältnismäßigkeit	251
§ 9	Arbeitnehmerfreizügigkeit	257
I.	Schutzbereich	258
1.	Vorbemerkung	258
2.	Sachlicher Schutzbereich	259
3.	Persönlicher Schutzbereich	270
4.	Konkurrenzen	272
II.	Beeinträchtigung	273
1.	Diskriminierungen	273
2.	Beschränkungen	276
3.	Adressaten	278
III.	Rechtfertigung	278
1.	Geschriebene Schranken	278
2.	Ungeschriebene Schranken	280
3.	Schranken-Schranken	281
§ 10	Niederlassungsfreiheit	284
I.	Einleitung	284
1.	Grundlegende Strukturen und Probleme der Niederlassungsfreiheit im System der Grundfreiheiten	284
2.	Das Zusammenspiel von gemeinschafts- und völkerrechtlicher Niederlassungsfreiheit	287
II.	Schutzbereich	289
1.	Räumlicher Schutzbereich	289
2.	Personeller Schutzbereich	290
3.	Sachlicher Schutzbereich	290
4.	Bereichsausnahmen	300

III. Beeinträchtigung	303
1. Diskriminierungen	303
2. Beschränkungen	305
IV. Rechtfertigung	307
V. Die Anwendung der Niederlassungsfreiheit auf juristische Personen gemäß Art 48 EGV (Art III-142 VVE)	310
§ 11 Dienstleistungsfreiheit	315
I. Einleitung	315
1. Die allgemeine Bedeutung der Dienstleistungsfreiheit im Gemein- schaftsrecht	315
2. Struktur der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht	316
3. Dienstleistungsfreiheit außerhalb des EG-Vertrages	317
4. Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs durch Sekundärrecht	318
5. Neue Binnenmarktstrategie der Kommission vom Januar 2001	319
II. Schutzbereich	320
1. Räumlicher Schutzbereich	320
2. Personeller Schutzbereich	321
3. Sachlicher Schutzbereich	322
III. Beeinträchtigung des Schutzbereichs	328
1. Adressaten	329
2. Diskriminierung	330
3. Beschränkungen	333
IV. Rechtfertigung	336
1. Ausdrückliche (geschriebene) Schranke	336
2. Ungeschriebene Schranken	338
3. Schranken-Schranken	339
§ 12 Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	343
I. Schutzbereich	343
1. Kapitalverkehr	343
2. Verhältnis zu den anderen Grundfreiheiten	345
3. Grenzübertritt	346
4. Zahlungsverkehr	347
II. Beschränkungsverbot	348
III. Rechtfertigung von Beschränkungen innerhalb der Gemeinschaft: Die Schutzgüter des Art 58 EGV (Art III-158 VVE) und die zwingenden Erfordernisse	350
IV. Einzelne Regelungsfelder	353
1. Steuerrecht: Besteuerung von Kapitalerträgen	353
2. Unternehmensrecht	358
3. Außenwirtschaftsrecht: Meldepflichten	361
4. Währungsrecht	362
5. Recht des Grundstücksverkehrs	363
6. Kreditsicherungsrecht	367

V. Zusätzliche Beschränkungen gegenüber Drittstaaten	369
1. Begründungsfreie Beschränkungen nach Art 57 EGV/Art III-157 VVE	370
2. Befristete Beschränkungen nach Art 59 EGV (Art III-159 VVE)	371
3. Wirtschaftssanktionen nach Art 60 EGV	372
4. Weiter reichende Auslegung des Art 58 EGV (Art III-158 VVE) und der zwingenden Erfordernisse	372
VI. Schluss	373
§ 13 Verbot der Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	374
I. Rechtsquellen und systematische Einordnung	374
II. Prüfungsaufbau	375
1. Schutzbereich	375
2. Beeinträchtigung	378

VIERTER TEIL

Die Grundrechte der Europäischen Union

§ 14 Allgemeine Lehren	383
I. Eigenart und Stellung der Unionsgrundrechte im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	383
1. Begriff der Grundrechte	383
2. Notwendigkeit der Gewährleistung von Grundrechten auf Unionsebene	384
3. Geltungsgrund der Unionsgrundrechte	385
4. Verhältnis der Unionsgrundrechte zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen	387
5. Charta der Grundrechte der Union	391
II. Funktionen der Unionsgrundrechte	394
1. Gewährleistung von Freiheitsrechten	394
2. Gewährleistung von Gleichheitsrechten	394
3. Gewährleistung von Leistungsrechten	395
4. Gewährleistung von Unionsbürgerrechten	395
5. Gewährleistung von Verfahrensrechten	396
6. Unionsgrundrechte als Elemente objektiver Ordnung	396
III. Berechtigte der Unionsgrundrechte	397
1. Natürliche Personen	397
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten	397
IV. Verpflichtete der Unionsgrundrechte	398
1. Europäische Union und Europäische Gemeinschaften	398
2. Mitgliedstaaten der Europäischen Union	399
3. Privatpersonen	400
V. Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich der Unionsgrundrechte	401

VI.	Gewährleistungen und Beeinträchtigungen der Unionsgrundrechte	402
1.	Schutzbereich der Unionsgrundrechte	402
2.	Beeinträchtigungen des Schutzbereichs	403
3.	Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Unionsgrundrechte	403
4.	Schematische Zusammenfassung	407
VII.	Rechtsschutz	407
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	407
2.	Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinschaftsorgane und Mitgliedstaaten	409
VIII.	Weitere Formen des Schutzes von Grundrechten in der Europäischen Union	409
§ 15	Würde des Menschen, Persönlichkeits- und Kommunikationsgrundrechte	410
I.	Würde des Menschen	411
1.	Schutzbereiche	411
2.	Beeinträchtigung	414
3.	Rechtfertigung	414
II.	Schutz der Persönlichkeit	416
1.	Schutzbereiche	417
2.	Beeinträchtigung	429
3.	Rechtfertigung	429
III.	Schutz der Kommunikation	430
1.	Schutzbereich	431
2.	Beeinträchtigung	439
3.	Rechtfertigung	439
IV.	Freiheit und Sicherheit – Ausblick	441
§ 16	Grundrecht der Berufsfreiheit	444
I.	Schutzbereich	444
1.	Funktion, Bedeutung und Quellen des Unionsgrundrechts der Berufsfreiheit	444
2.	Sachlicher Schutzbereich	449
3.	Persönlicher Schutzbereich	454
II.	Beeinträchtigung	456
III.	Rechtfertigung	457
1.	Schranken der Berufsfreiheit	457
2.	Anforderungen an eine gemeinschaftsrechtskonforme Beschränkung der Berufsfreiheit	458
§ 17	Eigentumsgrundrecht	462
I.	Stellung und Bedeutung des Eigentumsgrundrechts im Gemeinschaftsrecht	462
II.	Die Herleitung und dogmatische Struktur des gemeinschaftsrechtlichen Eigentumsgrundrechts	463

III.	Das europäische Eigentumsgrundrecht im Einzelnen	467
1.	Schutzbereich des Eigentumsgrundrechts	467
2.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs	469
3.	Rechtfertigung	472
IV.	Würdigung	477
§ 18	Gleichheitsgrundrechte und soziale Rechte	479
I.	Gleichheitsrechte	479
1.	Überblick und Systematik	479
2.	Normstruktur und Prüfungsaufbau	481
3.	Der allgemeine Gleichheitssatz	482
4.	Besondere Gleichheitssätze	484
II.	Soziale Rechte	498
1.	Solidarität und soziale Rechte	498
2.	Typologie sozialer Rechte	500
§ 19	Justiz- und Verfahrensgrundrechte	502
I.	Überblick	502
1.	Bedeutung der Justiz- und Verfahrensgrundrechte im Gemein- schaftsrecht	502
2.	Quellen der Verfahrensgrundrechte des Gemeinschaftsrechts	503
3.	Verpflichtete	506
II.	Verfahrensgrundrechte gegenüber den Gemeinschaftsorganen	506
1.	Verfahrensgrundrechte gegenüber den Verwaltungsorganen der Gemeinschaft	506
2.	Verfahrensgrundrechte vor den Gemeinschaftsgerichten	512
III.	Anforderungen der Verfahrensgrundrechte des Gemeinschaftsrechts an die Mitgliedsstaaten	519
1.	Anwendbarkeit der Verfahrensgrundrechte auf das Handeln der Mitgliedstaaten	519
2.	Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch die Grund- freiheiten	520
3.	Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch das Gebot gleichwertigen und effektiven Schutzes (Art 10 EGV/Art I-5 II VVE)	521
IV.	Besondere Probleme bei „gestuften“ Verfahren und „gemischten“ Entscheidungen zwischen nationalen Behörden und EG-Kommission	526
1.	Gestufte Verfahren	526
2.	Rechtsschutzprobleme bei „gemischten“ Entscheidungen	528
V.	Zusammenfassung	530
§ 20	Die Europäische Grundrechts-Charta	531
I.	Einführung	531

II. Grundrechtliche Gewährleistungen und Schranken	533
1. Ein Überblick über die von der Grundrechts-Charta gewährleisteten Grundrechte	533
2. Die Schrankenregelungen der Grundrechts-Charta	537
3. Stellungnahme	539
III. Zum Anwendungsbereich der Grundrechts-Charta	543
IV. Zur rechtlichen Verbindlichkeit der Grundrechts-Charta vor Inkrafttreten der Europäischen Verfassung	546
V. Die europäische Agentur für Grundrechte	551
VI. Ausblick	552

FÜNFTER TEIL

Die europäischen Bürgerrechte

§ 21 Die Unionsbürgerrechte	553
I. Einleitung	553
II. Die Unionsbürgerschaft als Angelegenheit der Europäischen Gemeinschaft	554
1. Vom Marktbürger zum Unionsbürger	554
2. Die Regelungen des EG-Vertrages zur Unionsbürgerschaft	556
III. Staatsangehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Unionsbürgerschaft	558
1. Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft	558
2. Staatsangehörigkeit als Voraussetzung der Unionsbürgerschaft	560
3. Unionsbürgerschaft als Ergänzung der Staatsbürgerschaft	564
IV. Die Unionsbürgerrechte	565
1. Freizügigkeit	565
2. Politische Rechte	568
3. Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz (Art 20 EGV/Art I-10 lit c VVE)	577
4. Unionsbürgerschaft und Diskriminierungsverbot (Art 12 EGV/Art I-4/Art III-123 VVE)	580
V. Bewertung	585
Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	589
Entscheidungen des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften	600
Zusammenstellung der besprochenen Fälle	620
Sachregister	623